

Der Februar in Siegerland und Wittgenstein

Mehr Verkehrsunfälle. Die Polizei veröffentlicht neue Zahlen. Im Vorjahr habe es rund 10500 Verkehrsunfälle gegeben, 250 mehr als im Jahr zuvor. 4 Menschen starben; annähernd 1000 wurden verletzt.
Spitzenpolitiker zu Gast. Bundesverteidigungsministerin von der Leyen ist Gast des IHK-Jahresempfangs; Bundesgesundheitsminister Gröhe besucht die DRK-Kinderklinik und unterstreicht deren Wichtigkeit für die Region.
Heimische Politiker in Berlin. Unsere Bundestagsabgeordneten Brase und Klein wählen als Teil der Bundesversammlung den neuen Bundespräsidenten Steinmeier.
Kaum Niederschläge. Und das schon seit Monaten. Die Folge: Die Pegel unserer beiden großen Trinkwasser-Talsperren sinken auf den tiefsten Stand seit 25 Jahren.
Mehr ausländische Touristen. Ihre Zahl steigt erneut. Insgesamt kamen im Vorjahr über 240.000 Gäste in die Region.
NRW-Sieg für EVAU. Das Evangelische Gymnasium Weidenau hat das beste Klimaschutzprojekt in ganz NRW. Meint das Bundesumweltministerium. Das EVAU vertritt damit NRW beim Bundesfinale in Berlin.
Stürmische Altweiberparty. Die Polizei beendet die vermutliche größte heimische Party. In einem Zelt vor der Irle Brauerei hatten 1000 Gäste in einem Zelt gefeiert. Angesichts einer Sturmwarnung sei das zu gefährlich, urteilte das Ordnungsamt.
Kunstsammlung unter dem Hammer. Kunstsammlerin Barbara Lambrecht-Schadeberg lässt ihre private Sammlung bei Christie's versteigern. Zugunsten des Siegener Museums für Gegenwartskunst. Der Erlös beträgt fast 20 Millionen Euro.
Erfolgreiche Langläufer. Das gemischte Team des Städtischen Gymnasiums erreicht zum vierten Mal in Folge das Bundesfinale im Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.
9jähriger auf Spritztour mit dem Auto der Mutter. Die Fahrt des Wittgensteiner Jungen fällt im Nachhinein auf, weil das von ihm gesteuerte Auto bei einem Unfall ein Nummernschild einbüßt.